

Bis ins hohe Alter Rock 'n' Roll

Lässt es die Gesundheit zu, will „Rusty“ Rudi Stumbecker noch lange für seine Fans auftreten.

St. Michael. Von Elvis Presley hat Rudi Stumbecker noch nicht genug. Ganz im Gegenteil: „So lange ich ästhetisch aussehe, mich bewegen kann und meine Stimme mitspielt, werde ich auftreten“, sagt der Entertainer. Seit 29 Jahren steht der Elvis-Tribute-Artist nun auf der Bühne, spielte mehrere Tausend Konzerte und umreiste dafür zwei Mal den Erdball: „90 Prozent meiner Auftritte sind heute Privatkonzerte quer durch Europa.“

Durch sein vielseitiges Netzwerk kam es im Frühjahr auch zu einem Auftritt in der VIP-Lounge des FC Bayern München. „Ich war im Nachwuchs selbst fußballbegeistert, so wie meine ganze Familie es heute noch ist.“ Beim Nightrace in Schladming lernte er zufällig Andreas Gabalier kennen: „Er ist ein herzensguter



BILD: RUSTY MANAGEMENT INTERNATIONAL

Zwei große Elvis-Fans: Andreas Gabalier und Rudi Stumbecker.

Mensch und lässt sich nicht verbiegen. Das gefällt mir. Er ist ein Rock 'n' Roller und ein großer Elvis-Fan. Als er mich sah, traf ihn fast der Schlag. Aktuell tut es mir leid, dass er in der Öffentlichkeit anders dargestellt wird, als er ist.“

50 Gäste wird „Rusty“ im Herbst zu seinem 50. Geburtstag einladen. Neben der Familie wird er die Unternehmer und Freunde Hubert Palfinger, Rudi Quehenberger, Günther Kuhn und vermutlich auch seinen Trauzeugen Starkoch Alfons Schuhbeck begrüßen. Dann gestaltet sein bester Freund – Pfarrer Bernhard Rohrmoser – eine Festmesse: „Ich bin ein sehr gläubiger Mensch und eng mit Jesus Christus verbunden. Es ist nicht selbstverständlich, dass man jeden Morgen gesund aufstehen darf.“

Was war der emotionalste Moment bisher? „Es war das Treffen mit Pierre Brice 2013. Ich bin auch Winnetou-Fan. Privat war es ganz klar die Geburt unseres Sohnes Rudi.“ Wie lange wollen Sie auftreten? „Wenn es die Gesundheit zulässt, gehe ich auch

mit 75 noch auf Welttournee und veröffentliche mit 80 ein Album „Rusty – Mitten im Leben“, schmuzzelt der St. Michaeler. Im Dezember bekommt er eine hohe Auszeichnung. Am 1. Juni 2020 feiert er sein 30-jähriges professionelles Bühnenjubiläum. **hape**

Zur Person Rudi Stumbecker

Schon während der Kellnerlehre musizierte er. Der erste Auftritt war 1990 im Café Lankmayr in Mariapfarr. Gage: 500 Schilling. 1991 kürte man ihn in Palm Springs zum besten Elvis-Impersonator unter 4000 Teilnehmern. 1994 kam der Durchbruch. In Las Vegas bekam er einen Vertrag für 60 Shows – jedes Jahr 1 Monat – für 14 Jahre.